

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Sie werden sich im Laufe des ersten Jahres am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium für eine zweite Fremdsprache entscheiden müssen, die in Klasse 6 beginnen wird.

Die Entscheidung wird für Sie sicher nicht einfach sein, diese Ausführungen sollen Ihnen dabei eine Hilfestellung geben.

Als Französischlehrer möchte ich Sie natürlich über Französisch als 2. Fremdsprache informieren, über den Französischunterricht und über die Vorteile, die man hat, wenn man sich für das Erlernen dieser Sprache entscheidet. Ich möchte hier keine Werbekampagne für Französisch oder gegen Latein starten, trotzdem darf ich einige Punkte aufzählen, die für Französisch sprechen.

1. Französisch ist eine lebende Sprache, die nicht nur in Frankreich sondern auch in der Schweiz, in Belgien und Kanada von insgesamt rund 130 Millionen Menschen gesprochen wird. Dazu kommen noch einmal etwa 150 Millionen Menschen, die Französisch gelernt haben und es sprechen können, vor allem in Afrika und Teilen Asiens ist es offizielle Amtssprache. Mit allen diesen Menschen kann man sich unterhalten, wenn man Französisch gelernt hat.
2. Wer Französisch spricht, hat über die Sprache Zugang zu einer Kultur und einer Literatur, die ihm sonst fremd bleibt. Diesen Zugang bekommt man schon im Französischunterricht, denn wir lernen ja nicht nur die Sprache als solche, sondern mit der Sprache und über die Sprache bekommen wir auch Einblick in den Alltag der Franzosen, wir lernen das Land kennen und in späteren Jahren einige seiner Schriftsteller und Philosophen, und wir lernen, über gemeinsame und unterschiedliche Probleme der beiden Länder zu diskutieren.
3. In Zuge einer zunehmenden Globalisierung des Arbeitsmarkts wird schon heute nicht mehr nur annähernde Zweisprachigkeit, sondern Mehrsprachigkeit gefordert. Auch für das Studium – selbst in den Bereichen von Technik und Naturwissenschaften - erweist sich die Beherrschung der französischen Sprache als unbestreitbares Plus, nicht zuletzt in den binationalen Studiengängen fast aller Fachrichtungen.
Für ihre Entscheidung in der Wahl der Fremdsprache in Klasse 6 bedeutet dies, dass Sie in einem Jahr auch die Wahl des sprachlichen oder naturwissenschaftlichen Profils in Ihre Überlegungen mit einbeziehen sollten. Bei der Wahl für Latein und naturwissenschaftliches Profil wird Ihr Kind nur Englisch als lebende Fremdsprache erlernt haben. Bei der Wahl für das sprachli-

che Profil bilden sowohl Latein als auch Französisch ideale Grundlagen für Spanisch.

4. Französisch ist wie Latein eine klare Sprache mit einem durchkonstruierten Satzbau, die das logische Denken und das Gedächtnis schult. Vokabellernen wird Ihrem Kind in beiden Sprachen nicht erspart. Wenn Ihr Kind in Englisch keine großen Schwierigkeiten mit der Aussprache hat, wenn es Freude am imitativen Lernen („Nachplappern“) hat und die Sprache möglichst schnell anwenden will, ist es sicherlich der ideale „Französischkandidat“
5. Zum Schluss noch einige Anmerkungen zum Französischunterricht heute:
Das Erlernen einer lebenden Sprache erfordert einen lebendigen Fremdsprachenunterricht. Die Kinder lernen die Fremdsprache am besten dadurch verstehen und sprechen, dass sie sich untereinander und mit dem Lehrer in der Fremdsprache unterhalten. Das wird von Anfang an so gehandhabt, wobei für die Schüler die praktische Anwendung des Gelernten im Mittelpunkt steht. Nach der ersten Lektion kann man auf Französisch Freunde, Geschwister begrüßen, in weiteren Lektionen lernt man den Schulalltag kennen, wie man einkauft, ein Zimmer oder Essen bestellt, am Anfang des zweiten Lernjahres kann Ihr Kind mühelos Kontakt zu einem französischen Partner aufnehmen. Es ist also immer ein klarer Bezug zur Anwendung gegeben.
6. Natürlich gibt ein Aufenthalt im Nachbarland Frankreich immer noch den besten Motivationsschub für die Fremdsprache. Schon bisher gab es die Möglichkeit einer Drittortbegegnung mit französischen Schülern in Klasse 6/7 und die Möglichkeit, in Klasse 8 oder 9 am Austausch mit **La Réunion** teilzunehmen. Letztes Schuljahr fand zum ersten Mal- nach fast 10-jähriger Pause- wieder ein „echter“ Schüleraustausch mit einem Collège in **Villiers-St.-Georges** in der Nähe von Paris statt. Die positiven Erfahrungen beider Seiten lassen erwarten, dass daraus eine ständige Einrichtung für die Klassen 8 wird. Diese Ausführungen können sicher nicht alle Ihre Fragen zur Wahl der zweiten Fremdsprache beantworten. Deshalb stehen die Kollegen der Fachschaft Französisch selbstverständlich jederzeit zur Verfügung, um Ihnen und Ihrem Kind die richtige Wahl zu ermöglichen.

A bientôt!

Für die Fachschaft Französisch

W. Ihle, StD